

Das Aktionshandbuch zur Europawahl-Kampagne von Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen, koordiniert vom Dachverband Deutscher Naturschutzring.



Am 26.5. eine **lebenswerte Zukunft** wählen

#natürlichEuropa – das ist unsere Basis für ein nachhaltiges, naturund menschenfreundliches Leben

Wir setzen uns im Rahmen der Europawahl am 26.5. für eine lebenswerte europäische Gemeinschaft ein, die geprägt ist von Offenheit, Transparenz und Demokratie. Wir setzen uns ein für ein solidarisches Miteinander, für die Rechte von Menschen und Tieren, den Schutz der Umwelt und die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Die EU muss sozial, ökologisch und politisch umgebaut werden, um Bürger*innen eine friedliche Zukunft und vor allem den Jüngeren Perspektiven und Chancen zu garantieren. Wir fordern von den neuen EU-Abgeordneten weitreichende Veränderungen und ein entschlossenes Vorgehen für die Umsetzung dieser Vision.



Inhalt

1. Einstieg & Basis-Kit	04 – 10
2. Online & Social Media	12 – 18
3. DIY & Aktionen	19 – 24

25 – 28

4. Europa & mehr

Liebe Europäer*innen, liebe Mitglieder,

mit diesem Aktionshandbuch haltet Ihr einen Baukasten mit vielen Angeboten in der Hand, die ganz einfach umzusetzen sind:

Ihr wollt in Eurer Ortsgruppe für die Europawahl werben, wisst aber nicht, was die richtigen Argumente sind? Hier findet Ihr einen Musteraufruf – einfach kopieren und ab die Post.

Ihr würdet gern über Eure Social Media Kanäle auf die Europawahl aufmerksam machen? Voilà – hier sind Vorlagen für Sharepics, Banner oder Störer, die Ihr einfach einbauen könnt.

In jede E-Mail, die Ihr versendet, könnt Ihr in der Signatur mit einem Signet für die Europawahl werben. Ihr wollt Veranstaltungen zu Europa machen? Nutzt die Powerpoint-Präsentation, um sie im Kampagnen-Design vorzustellen und bewerbt vorab per Abreißzettel.

Blättert einfach im Aktionshandbuch, sucht Euch passende Aktionen heraus und startet durch. Wenn wir alle für **#natürlichEuropa** werben, hört man unsere Forderungen bis ins Europäische Parlament.

Wer Fragen oder Anregungen hat, kann sich gern an uns wenden.

Gemeinsam machen wir ein anderes Europa möglich.

1. Basis-Kit



Wahlaufruf als Musterbrief

Dies ist ein Musterbrief. Ganz unkompliziert könnt Ihr Euch damit an Eure Mitglieder und Förderer wenden und zur Europawahl mobilisieren: per Mail, Post oder als Aufruf in der Verbandszeitschrift/Newsletter. Der Musterbrief ist so aufgebaut, dass er Argumente für die Bereiche Natur-, Tier- und Umweltschutz liefert. Fügt einfach die passenden Bausteine zusammen, die für ein Anschreiben an Eure Mitglieder in Frage kommen.

Die Vorlage findet Ihr als Download im Ordner: Musterbrief

Jetzt downloaden

Europawahlen 2019 - wir entscheiden, was passiert

Absenderadress

Vorname Name Straßenname Numme PLZ Stadt

Sehr geehrte/r ???.

am 26. Mai 2019 sind Europawahlen. Für uns ist das die Chance, die Ausrichtung der EU-Politik und damit nicht zuletzt auch den Einfluss von Europa auf die deutsche Politik bis 2024 mitzube-

Rund 80 Prozent der Umweltgesetzgebung hat ihren Ursprung in Brüssel. Und das ist gut so, denn diese Gesetze helfen uns oft beim Umweltschutz vor Ort. In den kommenden fünf Jahren stehen zahlreiche Themen auf der Agenda, für die es starke Umweltstimmen braucht: Wir forderr eine nachhaltige Energie- und Verkehrswende, einen konsequenten Ausstieg aus der Kohleverstromung und der Industrie sowie eine grundlegende Neuausrichtung der Agrarpolitik, die durch eine Offensive im Natur- und Artenschutz unterstützt wird. Das Ziel muss sein, deutlich weniger Energie, Ressourcen und Flächen zu verbrauchen und unsere natürlichen Lebensgrundlagen hier und weltweit zu erhalten.

In den kommenden fünf Jahren muss die EU einen ökologischen, sozialen und politischen Umbau

Bei den letzten EU-Wahlen 2014 lag die Wahlbeteiligung in Deutschland bei 47,9 Prozent. Dabei können wir Europa beeinflussen, wenn wir wählen gehen. Warum sind Europawahlen so wichtig?

- Das Europaparlament repräsentiert rund eine halbe Milliarde Menschen
- Das Europaparlament ist die einzige direkt gewählte Institution auf EU-Ebene und häufig die fortschrittlichste Kraft.
- Im EU-Parlament wird es nach der nächsten Wahl voraussichtlich 705 Mitglieder geben. 96 davon wählen wir in Deutschland.
- Das Europaparlament verschärfte in der Vergangenheit meist Gesetzgebungen, die dem Klima, der Umwelt und der Gesundheit dienen.

Wegen der Umwelt

- · Viele europäische Richtlinien und Verordnungen beeinflussen unser tägliches Leben direkt: Die Wasserrahmenrichtlinie schützt den Zustand unserer Flüsse und Seen. Ohne sie, hätte jedes Land sein eigenes Wassergesetz. Derzeit steht sie auf dem Prüfstand.
- Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie vernetzt europaweit natürliche Lebensräume und schützt wildlebende Arten – ohne das Schutzgebietsnetz Natura 2000 wären bedrohte Arten und Gebiete deutlich weniger



Europawahlen 2019 - wir entscheiden, was passiert

streng geschützt. Der Schutz der Bechsteinfledermaus hat beispiels-weise dazu geführt, dass ein Rodungsstopp für den Hambacher Wald erlassen wurde.

 Die Luftreinhalterichtlinie soll uns Menschen vor zu vielen schädliche Abgasen schützen und hat zu jeder Menge Klagen gegen die Autoindust rie geführt. Der Mensch, nicht das Auto steht hier im Mittelpunkt.

Die Plastik-Richtlinie hat zu einem Verbot von Einwegplastik geführt. Hätte ein einzelnes Land das allein angeordnet, wäre der Erfolg nichtig. So gilt die Regelung für den gesamten europäischen Raum - für 28 Staaten

Mit unserer Kampagne #natürlichEuropa, die von zahlreichen Natur., Tier- und Umweltschutzorganisationen unterstützt wird, wollen wir Sie und viele andere dazu ermutigen, sich am 26. Mai
auf europäischer Ebene für ein nachhaltiges, natur., tier- und menschenfreundliches Europa eincusetzen. Erzählen Sie über die gusten Seiten der EU und über den dringenden Handlungsbedarf
für Natur und Umwelt, überzeugen Sie andere!
Setzen Sie sich mit uns ein für eine lebenswerte europäische Gemeinschaft, die geprägt ist von
Offenheit, Transparenz und Demokratie. Setzen Sie sich mit uns ein für ein solidarisches Miteinander, für die Rechte von Menschen und Tieren, den Schutz der Umwelt und die Erhaltung unserer
Lebensgrundigen.

Lebensgrundlagen. Die Zukunft Europas zählt auf Sie.



Präsentationsvorlage

80% unserer Umweltgesetze basieren auf europäischen Entscheidungen. Das bedeutet, dass fast alles in unserer täglichen Arbeit mit Europa verknüpft ist. Plant in Eure kommenden Präsentationen den Europabezug ein und nutzt dafür gerne unser Kampagnen-Design.

Die Vorlage findet Ihr als Download im Ordner: **Präsentationsvorlage**





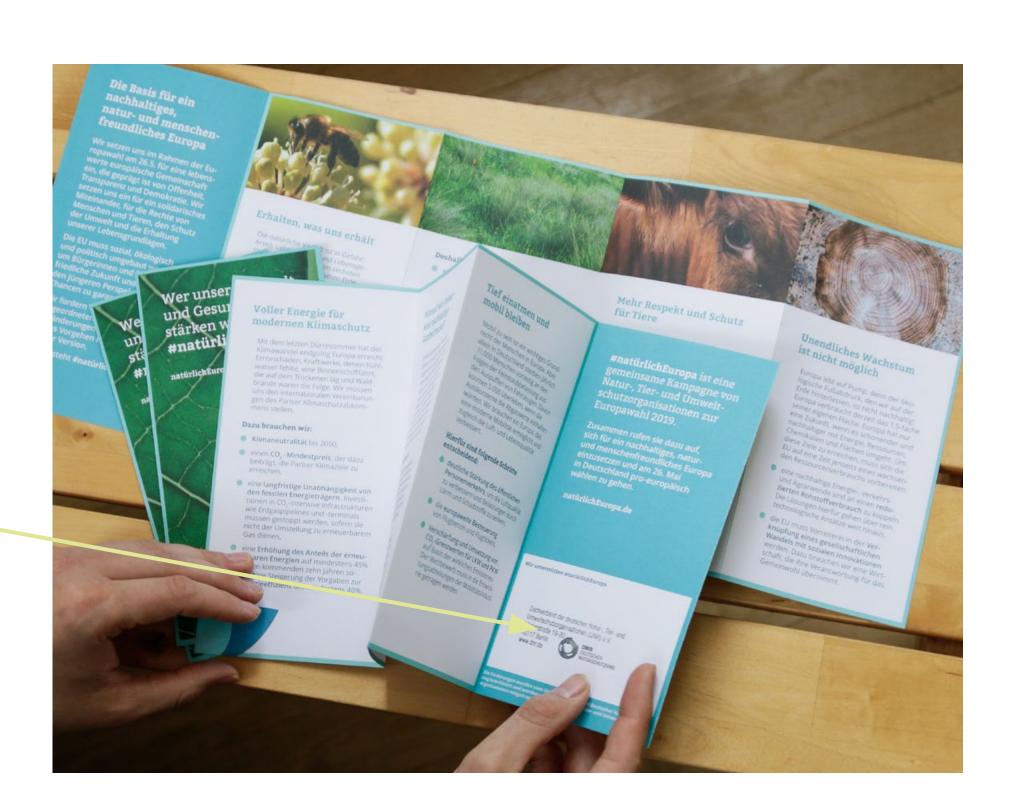


Flyer

Für eine gute Kampagne gibt es auch Material, das man in die Hand nehmen und verteilen kann: Ihr könnt die **#natürlichEuropa**-Flyer mit den Botschaften der Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen und die Aufkleber beim DNR bestellen. Wer sich gründlicher mit den umweltpolitischen Forderungen auseinandersetzen und vielleicht sogar Politiker damit ansprechen möchte, der kann sich gern das Dokument dazu **hier herunterladen**.

Nicht vergessen: #natürlichEuropa ist Eure Kampagne und hier könnt Ihr Euch mit Stempel oder Aufkleber Eurer Organisation verewigen.

Oder Ihr druckt selbst. Die Datei findet Ihr als Download im Ordner: **Flyer**



Flyer im A4-Format

Wer sich die Inhalte in der Kurzversion selbst ausdrucken möchte, kann auch diese A4-Variante nutzen. Die Inhalte sind mit dem Flyer identisch.

Die Datei findet Ihr als Download im Ordner: Flyer A4-Format

Jetzt downloaden

Wer unsere Umwelt und Gesundheit stärken will, wählt **#natürlichEuropa**

Die Basis für ein nachhaltiges, natur- und menschenfreundliches Europa

Wir setzen uns im Rahmen der Europawahl am 26.5. für eine lebenswerte europäische Gemeinschaft ein, die geprägt ist von Offenheit, Transparenz und Demokratie. Wir setzen uns ein für ein solidarisches Miteinander, für die Rechte von Menschen und Tieren, den Schutz der Umwelt und die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen.

Die EU muss sozial, ökologisch und politisch umgebaut werden, um Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Zukunft und vor allem den Jüngeren Perspektiven und Chancen zu garantieren.

Wir fordern von den neuen EU-Abgeordneten weitreichende Veränderungen und ein entschlossenes Vorgehen für die Limsetzung dieser Vision

Dafür steht #natürlichEuropa

Erhalten, was uns erhält

Die natürliche Vielfalt ist in Gefahr: Arten, Lebensräume und Lebensgemeinschaften sterben im sechsten Massensterben des Planeten Erde. Schuld ist der Mensch, der Lebensräume kaputt wirtschaftet. Die EU hat sich zwar verpflichtet, den Biodiversitätsverlust bis 2020 zu stoppen und geschädigte Ökosysteme möglichst wiederherzustellen, doch diese Ziele werden nicht erreicht. Ein lebendiges Europa braucht vielfältiges Leben – in der Kultur und in der Natur.

Deshalb fordern wir:

- eine ambitionierte Strategie für die Zeit nach 2020, die unsere **biologische Vielfalt** erhält und eine konsequente Umsetzung der EU-Naturschutzrichtlinien sicherstellt,
- einen mit 15 Mrd. Euro pro Jahr ausgestatteten und leistungsfähigen **EU-Naturschutzfonds** als Teil einer reformierten EU-Agrarpolitik, der das EU-Schutzgebietsnetz Natura 2000 und weitere Biodiversitätsmaßnahmen finanziert,
- einen **Meeresschutzfonds**, um die Überfischung und die Umweltverschmutzung der Meere zu stoppen,
- eine umfangreiche **EU-Plastikstrategie**, durch die in den kommenden Jahren mindestens die Hälfte des Plastikmills aus unseren Meeren verschwindet

Mehr Respekt und Schutz für Tiere

Nutz- und Wildtiere werden in der EU als Ware gehandelt und dementsprechend häufig schlecht gehalten und gequält. Die grundlegenden Bedürfnisse von Nutz- und Wildtieren müssen befriedigt werden.

Daher brauchen wir

- eine **Begrenzung der Transportzeiten** auf maximal acht Stunden. Exporte lebender Tiere in Staaten außerhalb der EU müssen verboten werden.
- einen "EU Lacey Act", der den Verkauf, Besitz und die Haltung von Tieren verbietet, die in ihrem Heimatland illegal eingefangen und exportiert wurden,
- ein europa- und weltweites Verbot des Elfenbeinhandels.

Unendliches Wachstum ist nicht möglich

Europa lebt auf Pump, denn der ökologische Fußabdruck, den wir auf der Erde hinterlassen, ist nicht nachhaltig: Europa verbraucht derzeit das 1,5-fache seiner eigenen Fläche. Europa hat nur eine Zukunft, wenn es schonender und nachhaltiger mit Energie, Ressourcen, Chemikalien und Flächen umgeht. Um diese Ziele zu erreichen, muss sich die EU auf eine Zeit jenseits eines wachsenden Ressourcenverbrauchs vorbereiten

- eine nachhaltige Energie-, Verkehrs- und Agrarwende sind an einen reduzierten Rohstoffverbrauch zu koppeln. Die Lösungen hierfür gehen über rein technologische Ansätze weit hinaus.
- die EU muss Vorreiterin in der Verknüpfung eines gesellschaftlichen Wandels mit sozialen Innovationen werden. Dazu brauchen wir eine Wirtschaft, die ihre Verantwortung für das Gemeinwohl übernimmt

Voller Energie für modernen Klimaschutz

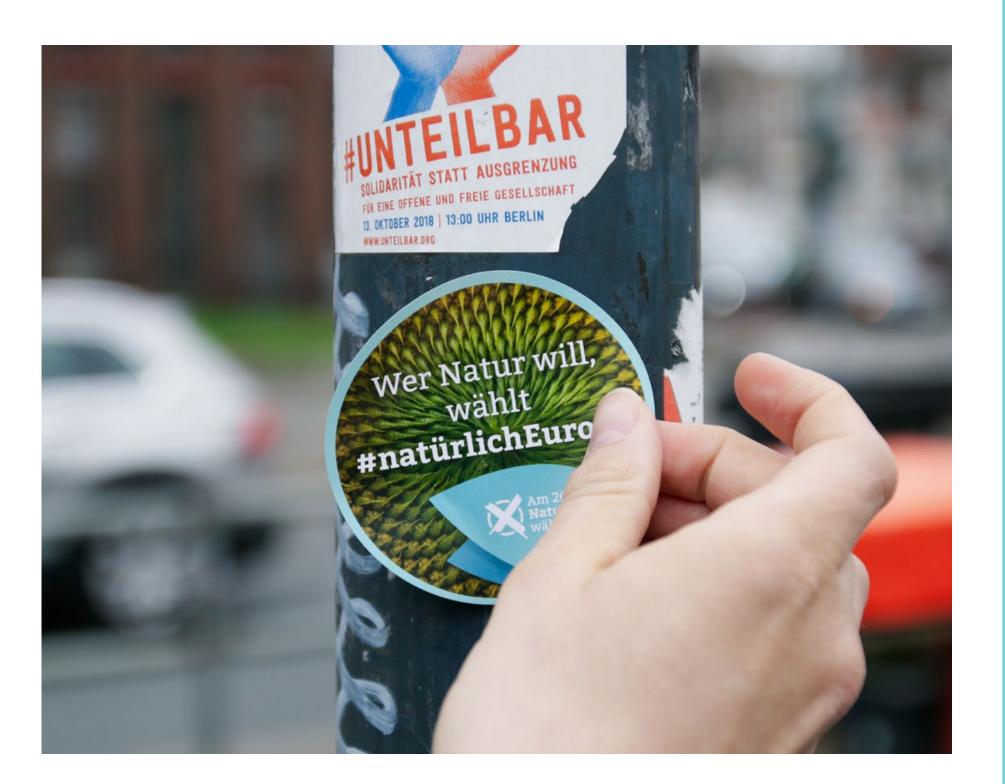
Mit dem letzten Dürresommer hat der Klimawandel endgültig Europa erreicht: Ernteschäden, Kraftwerke, denen Kühlwasser fehlte, eine Binnenschifffahrt, die auf dem Trockenen lag und Waldbrände waren die Folge. Wir müssen uns den internationalen Vereinbarungen des Pariser Klimaschutzabkommens stellen.



Dazu brauchen wir: - Kilmaneutralität bis 2050, - einen CO2 -Mindestpreis, der dazu beiträgt, die Pariser Kilmaziele zu erreichen, - eine langfristige Unabhängigkeit von den fossilen Energiertägern. Investitionen in CO2-intensive Infrastrukturen wie Erdgaspelneins und -terminäs müssen gestoppt werden, sofern sie nicht der Unstellung zu erneuerbarem Gas dienen, - eine Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien auf mindestens 45% in den kommenden zehn Jahren sowie eine Steigerung der Vorgaben zur Energieeffizienz um mindestens 40%. Worauf wir stehen – eine nachhaltige Landwirtschaft Intäkte Lebenszäume, Fruchthare Böden und sauberes Wässer sind unser täglich Brot und Garanten für unsere Gesundheit. Doch eine feltigleleites Agranpolitik bringt sie in Gefahr: Pestzide und Düngemittel sorgen für ein Massensterben bei Insekten und versrechten unser Trünksaser. Mas vir brauchen, sie tein Geminsame Agranpolitik (GAP), die öffentliches Geld in das Gemeinwohl und nicht in agrarindustrielle Interessen investiert. Deshalb fordern wir: - einer erformitere EU-Agranpolitik, die den Urnstieg auf eine ökologisch-bäuerliche, gentechnikfreie sowie umweltund turgerechte Landwirtschaft nach dem Prinzip, öffentliches Geld für öffentliche Leistungen" fördert und deshab die pauschlien Flächenprämine benedit, - eine GAP die Arreize und Investitionshillen jab für einen stark reduzierten Einsatz von Ackergiften und Düngemitteln sowie Naturschutzleistungen honoriert, - anspruchsvolle Umwelt- und Tierschutzsstandrads auf EU-Ebene und deren konsequente Umsetzung auch in den Mitgliedstaaten. Tief einattmen und mobil bleiben Mobil zu sein ist ein wichtiges Grundrecht der Menschen in Europa, Aber allein in Deutschland sterben jährlich 1.000 Menschen vorzeitig an den Folgen der Feinstaubbelastung aus den Auspuffen von Fahrzeugen. Davon könnten 6.000 überbehen, wenn die Autokonzenze die Abgawerte einhalten wirden. Wir brauchen ein Europa, das eine moderne Mobilitäte minglicht und zugleich die Luft- und Lebensqualität verbessern

Aufkleber

Macht die Kampagne bekannt und klebt Aufkleber: Auf Rucksäcke, Laptops, Notizbücher, Briefkästen, an Bürotüren und Koffer – und überall dorthin, wo es erlaubt ist. Menschen sollen neugierig werden. Es wäre phantastisch, die Aufkleber deutschlandweit wiederzufinden. Postet die Fotos mit den Aufklebern auch gern über Instagram, Twitter und Facebook – und nicht vergessen: #natürlichEuropa. Aufkleber gibt's beim DNR. Einfach eine Mail schreiben oder vorbeikommen.



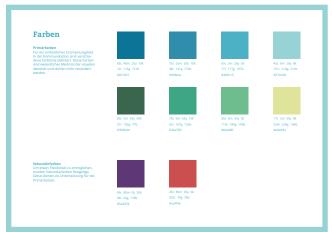
Kampagnen-Styleguide

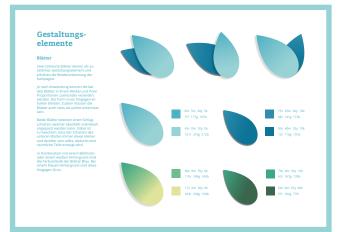
Diejenigen DNR-Mitglieder unter Euch, die einen Grafiker haben, können im Rahmen der umweltpolitischen Forderungen Ihre eigenen Elemente zusammenbauen. Dafür haben wir einen Kampagnen-Styleguide entwickelt.

Es gibt nur eine Regel: Alle selbst entwickelten Texte müssen vor Veröffentlichung vom DNR gecheckt werden.

Die Datei findet Ihr als Download im Ordner: Kampagnen-Styleguide







2. Materialien und Ideen für die digitale Welt

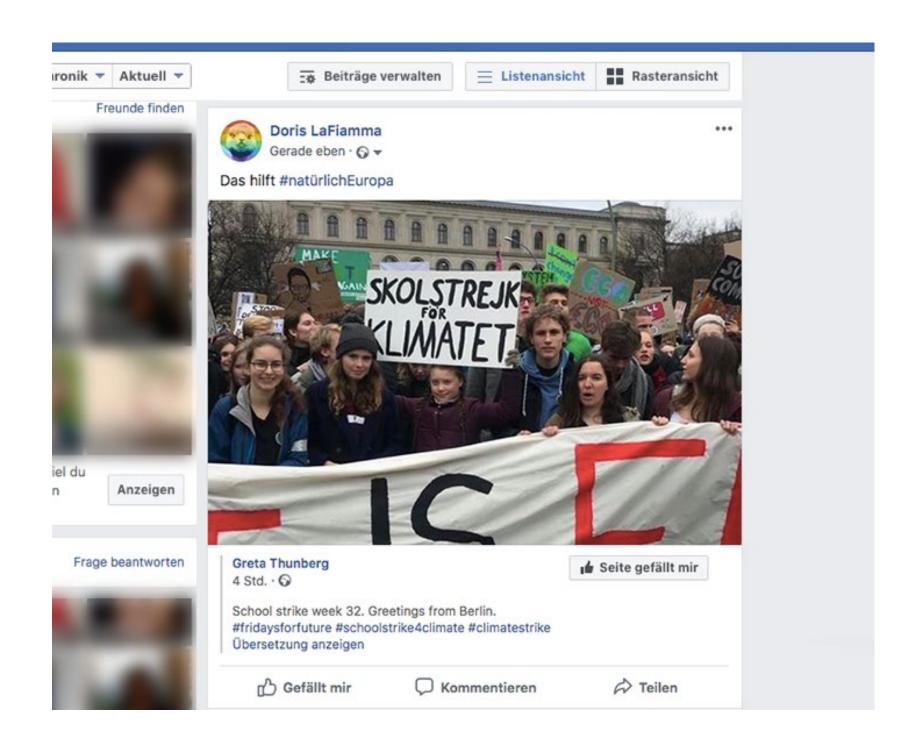


So nutzt Ihr den Kampagnen-Hashtag

Der Hashtag **#natürlichEuropa** steht nicht nur in der plakativen Kommunikation im Vordergrund. Er stellt bei allen Maßnahmen die zentrale Botschaft dar und kann vielseitig eingesetzt werden: Entweder als Headline oder auch als Kommentar mit Bezug auf das aktuelle politische Geschehen bei Social Media.

Beispiel: Facebook

Hast Du einen interessanten Beitrag, eine gute Rede oder einen anderen relevanten Inhalt, den du gerne weiterverbreiten willst? So kannst du mit dem Hashtag spielen und gleichzeitig deine eigene Botschaft stützen (Das hilft **#natürlichEuropa"**) – oder auch eine negative Entwicklung kommentieren ("Das widerspricht #natürlichEuropa")



Kampagnen-Sprüche (1/2)

Die Kampagnen-Mechanik ist so angelegt, dass alle thematischen Aspekte damit berücksichtigt werden können: von allgemeinen Forderungen nach mehr Umweltschutz bis hin zu spitzen Forderungen wie der Einführung einer verbindlichen CO₂-Abgabe. Die inhaltliche Klammer bildet dabei immer der Hashtag **#natürlichEuropa**, der gleichzeitig auch zentraler Bestandteil des Satzes ist. Im Folgenden findet Ihr thematisch sortiert eine breite Auswahl an Sprüchen, die Ihr überall verwenden kannst: ob im Netz oder als Plakatspruch bei einer Demo.

Natur- und Umweltschutz

Umweltschutz? Die Antwort ist #natürlichEuropa CO₂-Mindestpreis? Die Antwort ist **#natürlichEuropa** Wer Ressourcen schonen will, der braucht #natürlichEuropa Wer nicht mehr im Plastik schwimmen will, wählt #natürlichEuropa Wer Natur schützen will, wählt #natürlichEuropa Wer sauberes Wasser schätzt, wählt #natürlichEuropa Wer saubere Luft atmen will, wählt #natürlichEuropa Wer sorgt dafür, dass das mit der Nachhaltigkeit nachhallt? #natürlichEuropa Wer gesunde Meere liebt, wählt #natürlichEuropa Wer die Natur in Deutschland schützen will, braucht #natürlichEuropa

Tierschutz

Wer bessere Tiertransportstandards unterstützt, wählt #natürlichEuropa Wer Umweltsündern das Fell über die Ohren ziehen will, der braucht #natürlichEuropa Wer lässt bei Tierhaltung die Sau raus? #natürlichEuropa Wer zeigt Elfenbeinhandel die Zähne? #natürlichEuropa

Landwirtschaft

Wer Glyphosat stoppen will, wählt #natürlichEuropa Wer bei Glyphosat keine Wurzeln schlägt, der liebt #natürlichEuropa Wer Lebensmittel ohne Gentechnik mag, wählt #natürlichEuropa Wer die Agrarwende schaffen will, wählt #natürlichEuropa Wer schafft eine bessere Landwirtschaft? #natürlichEuropa

Kampagnen-Sprüche (2/2)

Verkehr

Feinstaubregelung? Die Antwort ist **#natürlichEuropa** Wer die Verkehrswende will, wählt #natürlichEuropa Wem der Dreck nicht schmeckt, der wählt #natürlichEuropa Wer macht, dass sich Feinstaub aus dem Staub macht? #natürlichEuropa Wer macht sich Emissionen zur Mission? #natürlichEuropa

Klimaschutz & Energie

Wer das Klima für seine Enkel bewahren will, wählt #natürlichEuropa Wer zieht Klimasündern die Ohren lang? #natürlichEuropa Wer auch in Zukunft ein gutes Klima will, wählt #natürlichEuropa Wer erneuert die Erneuerbaren? #natürlichEuropa

Europa & Europawahl

Dein Plätzchen auf Erden ist #natürlichEuropa Wer Sonntag sein Kreuz macht, stärkt #natürlichEuropa Wer der Demokratie den Rücken stärken will, wählt #natürlichEuropa Gemeinsam wählen hilft #natürlichEuropa Wer fährt bei Rechtspopulismus die Krallen aus? #natürlichEuropa

Sharepics für **Social Media**

Keine Online-Kampagne ohne Sharepics. Hier findet Ihr eine kleine Auswahl an Sharepics für Facebook, Twitter und Instagram in den jeweiligen Bildgrößen. Diese könnt Ihr nutzen, um verschiedene Botschaften der Kampagne weiterzuverbreiten: von Klimabis Tierschutz.

Bildgrößen:

Facebook: 1200 x 630 px Twitter: 1024 x 512 px Instagram: 1080 x 1080 px

Alle Größen und noch mehr Motive findet Ihr als Download im Ordner: **Sharepics**

















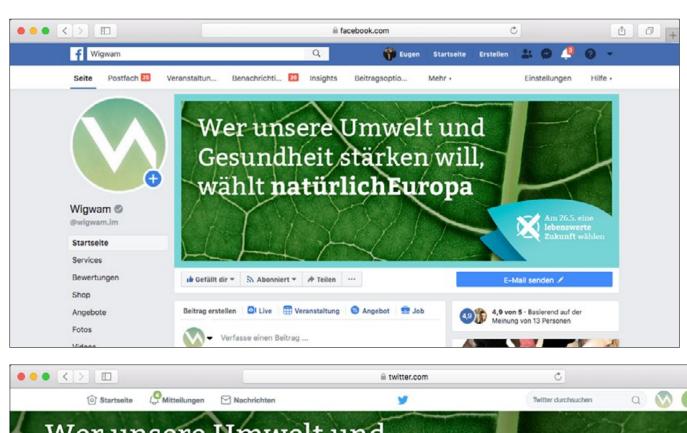


Coverbilder Twitter und Facebook

Bildgrößen:

Facebook: 820 x 312 px Twitter: 1500 x 500 px

Die Dateien findet Ihr als Download im Ordner: Coverbilder





E-Mail-Signatur

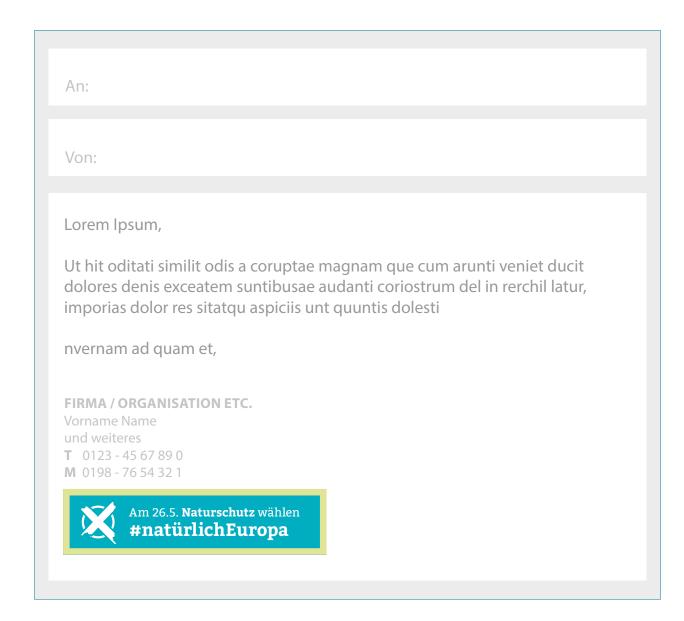
Kleiner Klick mit großer Wirkung. Werbt in jeder Eurer Emails mit einem kleinen Hinweis auf die Europawahl in Eurer Signatur. Nutzt gerne bei Eurer Mail-Kommunikation mit Mitgliedern, Freunden und allen anderen die Signatur, die Euch am Besten gefällt und verlinkt diese auf naürlichEuropa.de

Größen:

350 - 400 x 100 - 110 px

Die Dateien findet Ihr als Download im Ordner: E-Mail-Signaturen

Jetzt downloaden



Alternativen:









3. Druckvorlagen und Ideen für den Einsatz auf der Straße, in Eurem Sportverein, Büro, Lieblingscafé ...



Zahnstocher-Fähnchen

So schmeckt **#natürlichEuropa**! Ob Obst, regionales Fingerfood oder selbstgemachte Plätzchen: Mit diesen Fähnchen werden sie zu den perfekten Trägern unserer Botschaft. Einfach den passenden Spruch ausdrucken, ausschneiden, an einen Zahnstocher kleben und reinstecken!

Die Vorlage findet Ihr als Download im Ordner: **Zahnstocher-Fähnchen**



Störer für Plakate

Keine Demo kommt ohne gute Sprüche aus! Ob Ihr Euch selbst was ausdenkt oder Euch an den Sprüchen auf Seite 12 und 13 bedient: Hier könnt Ihr Euch den Kampagnen-Hashtag noch mal in A4 oder A3 ausdrucken und auf Euer eigenes Demoschild kleben.

Die Vorlagen findet Ihr als Download im Ordner: Störer für Plakate

Jetzt downloaden



#natürlichEuropa

#natürlichEuropa

Abreißzettel

Die kleine Erinnerung: Eine der schnellsten Aktionen, für die man nur Klebestreifen und eine Schere braucht, sind Abreißzettel für Eure Versammlungshäuser, Sitzungsräume, schwarzen Bretter: Einfach ausdrucken, einschneiden, aufhängen – fertig!

Die Vorlage und noch weitere Motive findet Ihr als Download im Ordner: Abreißzettel



Button

Mit dieser Button-Stanzvorlage könnt Ihr Euch Eure eigenen **#natürlichEuropa**-Buttons anfertigen und sie im Freundes- und Bekanntenkreis oder bei Demos unter die Menschen bringen.



Die Vorlagen findet Ihr als Download im Ordner: Buttons

Jetzt downloaden

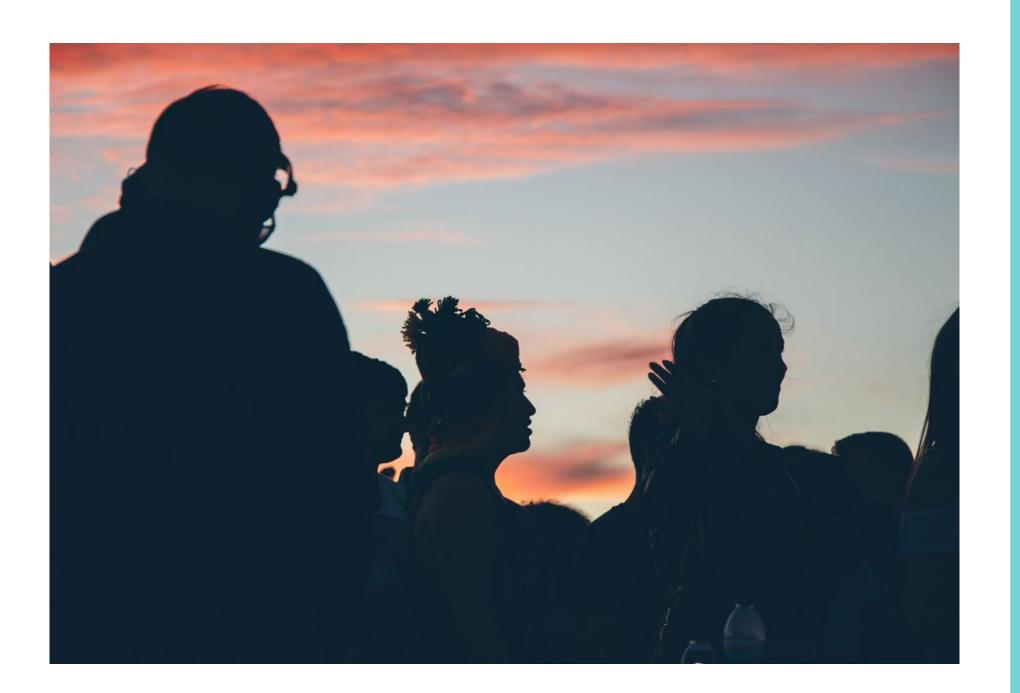
Alternativen:





Aktion "Alle für ein Europa"

Verbindet Eure Veranstaltungen mit der Aufforderung, wählen zu gehen. Erst Vögel beobachten und im Anschluss in die Wahllokale? Oder erst wählen und dann ab zum Bienenstich essen? Bringt die Menschen zusammen, so dass sich niemand alleine aufraffen muss, sondern sich auf das gemeinsame Beisammensein davor oder danach freuen kann.



4. Hinweise zur Kampagne und weitere Informationsquellen zur Europawahl



Ressourcen für politische Kommunikation

Als Service für Euer politische und öffentliche Kommunikation planen wir verschiedene Veröffentlichungen im Vorfeld der Europawahl. Außerdem wird es Kommunikationspakete zu den Veröffentlichungen geben. All dies steht Euch zur freien Verfügung. Bei Interesse und wenn Ihr Unterstützung braucht, meldet Euch gerne bei Elena Hofmann unter elena.hofmann@dnr.de

Wahlprüfsteine

Ab Ende April findet Ihr **hier** Wahlprüfsteine, mit denen wir den zur Wahl stehenden Parteien Fragen zu den Politikfeldern Nachhaltigkeit, Klima, Ressourcen, Landwirtschaft, Naturschutz und Gesundheit gestellt haben.

Analyse der Wahlprogramme

Ab Mitte April findet Ihr <u>hier</u> die auf Grundlage der Kernforderungen erstellte Analyse der Wahlprogramme von CDU/CSU, SPD, Grüne, Linke und FDP. Es soll aufgezeigt werden, mit welchen – Vorschlägen die Parteien die nächsten fünf Jahre dazu nutzen werden, sich für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges und demokratisches Europa innerhalb der planetaren Grenzen einzusetzen und an welchen Stellen die Programme Defizite aufweisen.

Klimaschutz-Ranking

Ab 9. April findet Ihr hier das Klimaschutz-Ranking der deutschen Abgeordneten im Europäischen Parlament. Denn unabhängig von ihren Worten und Versprechen zeigt das Abstimmungsverhalten der europäischen Abgeordneten deutlich, wo sie in punkto Klima- und Energiepolitik wirklich stehen. Hierfür hat das Climate Action Network zehn politische Initiativen und Gesetze zu Klima- und Energiefragen in der Legislaturperiode 2014 – 2019 analysiert.

natürlichEuropa.de

Auf der **Kampagnenseite** findet ihr eine kompakte Variante von vielen Inhalten, die auch hier im Aktionshandbuch enthalten sind: Sharepics, Forderungen und Hinweise zu weiteren Ressourcen und Informationen.



Kontakt beim DNR

Wenn Ihr noch Fragen habt oder Material bestellen wollt, stehen wir Euch beim DNR gern zur Verfügung:

Deutscher Naturschutzring (DNR) e.V. Marienstr. 19–20 | 10117 Berlin



Nina Slattery | Presse und Kommunikation Fon: +49 (0)30 - 678 1775 78 E-Mail: <u>nina.slattery@dnr.de</u>



Elena Hofmann | Pol. Kommunikation zur EU-Wahl Fon: +49 (0)30 - 678 1775 79 E-Mail: <u>elena.hofmann@dnr.de</u>



Bjela Vossen | EU-Umweltpolitik Fon: +49 (0)30 - 678 1775 85 E-Mail: <u>bjela.vossen@dnr.de</u>

Impressum: Deutscher Naturschutzring e.V.

Marienstr. 19–20 | 10117 Berlin

V.i.S.d.P.: Nina Slattery Gestaltung: Wigwam eG Stand: April 2019

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

